

1753, † 13. April 1784, Gutsbesitzer und Amtsrichter in Plauen, und Johann Gottlieb Palitzsch, geb. 3. Dezember 1765, † 7. Dezember 1803, Gutsbesitzer in Prohlis. Die Tochter des Astronomen hieß Johanna Sophie, geb. 1771, † 1845. (Die 3. Ehe desselben mit Anna Rosine geb. Kirsten von Kaitz 1773 blieb kinderlos. Von den 2 Söhnen interessiert uns wiederum der erste Johann Gottlob Palitzsch, welcher 1776 sich mit Eva Rosine geb. Pahlitzsch von Strehlen verheiratete. Die einzige Tochter dieser Ehe war Eva Rosine Palitzsch, geb. 1781, † 1842. Sie war verheiratet mit Johann Gottfried Kobisch aus Bockwein bei Meissen, nachmals Gutsbesitzer und Gerichtschöppe in Plauen (geb. 1777, † 1832). Das Gut brannte 1829 ab. Kobisch hatte 2 Söhne und 1 Tochter.

1. Sohn: Karl Gottlieb Kobisch, Gutsbesitzer in Plauen, geb. 1805. Dieser verkaufte das von seinem Großvater (Joh. Gottlob Palitzsch) besessene Gut und wohnte dann als Hausbesitzer in Plauen. Er war 2 mal verheiratet: a) mit Christiane Amalie geb. Herrnsdorf aus Naußlitz (vgl. vorher den Namen Herrnsdorf) 1849; dieser Ehe entsprossen 3 Kinder, von denen der älteste Karl August Kobisch, Gutsbesitzer in Neuostra, 1837 geboren wurde; b) mit Auguste Henriette geb. Fehrmann aus Niederwarthe, geb. 1828. Aus dieser 2. Ehe 3 Kinder: 1. Anna Henriette Kobisch, geb. 1851, verheiratet mit Gutsbesitzer Lohrmann in Koschütz. 2. Clara Auguste Kobisch, geb. 1855, verheiratet mit Gutsbesitzer Friedrich Kaiser († 1878), dessen Vater 3. Gemeindevorstand war. (s. S. 267). Frau verwitwete Kaiser stammt also in weiblicher Linie vom Astronomen Palitzsch in Prohlis ab.

Stellen wir die Sache kurz so dar:

Johann Georg Palitzsch, Gutsbesitzer u. Astronom in Prohlis, heiratet in 2. Ehe Anna Regine geb. Ehlich aus Plauen, deren 2. Sohn ist Johann Gottlob Palitzsch, dessen Tochter, Eva Rosine Palitzsch, heiratet Johann Gottfried Kobisch; aus dessen 2. Ehe mit A. Henr. Fehrmann stammt Clara Auguste verw. Kaiser in Naußlitz. Sie hat 3 Kinder, von denen der älteste Sohn, Fritz Oskar, 1875 geboren ist.  
2. Sohn des Johann Gottfried Kobisch ist Gottfried Wilhelm Kobisch, geb. 1805, dessen Familie um Meissen ansässig ist.

Die Tochter des Johann Gottfried Kobisch, Hanna, verheiratete sich mit dem Coschützer Gutsbesitzer Kleber; sie starb 1864, er starb 1872. Von ihren 6 Kindern nennen wir die drei jüngsten Gustav Kleber, Gutsbesitzer in Coschütz, Wilhelm Kleber, Gutspachter in Döltzchen, Traugott Kleber in Coschütz. (Vgl. Dr. Friedrich Theile, Joh. Georg Palitzsch, ein Lebensbild, Leipzig bei E. Senf 1878, S. 56—57.)

Hierbei sei eingeschaltet, daß die am Seitengebäude des Kaiserschen Bauergutes angebrachte Jahreszahl 1791 (mit Liederstrophe) nicht auf den Bau dieses Gebäudes deutet, sondern als vorgefundenes Denkmal dem 1883 errichteten Seitengebäude einverleibt wurde. Nach Aussage der Besitzerin sollen in die Spitze des Türmchens, welches letzteres eine Uhr hat, alte Nachrichten über Naußlitz gebracht worden sein.